



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	2017/0278
	Verantwortlich:	Dez. 6
Stadthalle, Modernisierung Vergabe von Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV, Blitzschutzanlagen		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	05.05.2017	14		X	vorberaten
Gemeinderat	23.05.2017	16	X		

Beschlussantrag

Der Gemeinderat stimmt, nach Vorberatung im Bauausschuss, der Vergabe folgender Arbeiten zu:

Vergabe von Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV, Blitzschutzanlagen

An die Firma: **Leonhard GmbH & Co.KG**

abschließend mit: **4.533.908,96 € brutto**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)					nein	X	ja	
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)			Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
69.174.700 €brutto 58.130.000 € netto	-			69.174.700 €brutto 58.130.000 € netto		3.010.700 € brutto 2.530.000 € netto		
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.888405.700 Ergänzende Erläuterungen:								
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant				X	nein		ja	Handlungsfeld: (bitte auswählen)
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)				X	nein		ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften				X	nein		ja	abgestimmt mit

Stadthalle, Modernisierung

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe

Architektenleistung: Kofler Energies Ingenieurgesellschaft

Vergabe von Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV, Blitzschutzanlagen

Offenes Verfahren Nr. 0056/17.1 nach VOB/A

Vorbemerkung**Beschreibung der Maßnahme**

Die Stadthalle ist nach über 30 Jahren Betrieb technisch und optisch in die Jahre gekommen und wird den Nutzeranforderungen nicht mehr gerecht. Neben den veralteten Oberflächen bestehen große Mängel im Bereich der Haustechnik. Zudem wurden bei einer Brandverhütungsschau erhebliche Mängel im baulichen Brandschutz festgestellt, die im Zuge der Modernisierung behoben werden müssen.

Umfang der zu vergebenden Arbeiten

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Niederspannungsschaltanlagen AV und SV
- Unterverteiler
- Kabel und Leitungen
- Installationsmaterial
- Schalter und Steckdosen
- Installationsbus EIB/KNX
- Beleuchtung
- Potentialausgleich
- Sicherheitsbeleuchtung
- IT Netz
- Brandmeldeanlage
- Sprachalarmierungssystem
- Demontearbeiten
- Besondere Arbeiten
- Netzersatzanlage
- Sonstige Leistungen

Art der Vergabe

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat ein europaweites Offenes Verfahren stattgefunden.

Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 25.01.2017 beim Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union in Luxemburg, am 27.01.2017 auf der E-Vergabeplattform des Deutschen Vergabeportals, im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und am 04.02.2017 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe und der hs GmbH.

19 Unternehmen haben die Vergabeunterlagen von der E-Vergabeplattform heruntergeladen. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind 2 Unternehmen nachgekommen und haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 02.03.2017, 11:40 Uhr ein Angebot eingereicht.

Die Zuschlagsfrist endet am 30.06.2017**Vorgesehener Ausführungszeitraum: Juli 2017 bis August 2019**

Prüfung der Angebote

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Fa. Leonhard GmbH & Co.KG	4.533.908,96 €	100 %
---	-----------------------	--------------

In der Angebotssumme sind 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

Die bei Submission mindestbietende Firma wird gemäß VOB/A § 16 EU i.V.m. § 13 EU (1) Nr. 5 von der Wertung ausgeschlossen (Änderung an den Vergabeunterlagen).

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Leonhard GmbH & Co.KG, Karlsruhe, mit einem Endbetrag von 4.533.908,96 €.

In einem Aufklärungsgespräch am 28.03.2017 mit der Firma Leonhard bestätigt diese die Auskömmlichkeit ihres Angebotes.

Ebenso wurde die Leistungsfähigkeit durch Einsatz ihres Nachunternehmers überzeugend dargestellt.

Die Firma ist nicht präqualifiziert, wird aber anhand der vorgelegten Unterlagen und nach dem stattgefundenen Aufklärungsgespräch als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung	6.315.750,00 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>4.533.908,96 €</u>
Minderbetrag	1.781.841,04 €

Die Kostenberechnung wurde auf der Grundlage vergleichbarer Leistungen berechnet. Das bepreiste LV liegt bei 4.642.273,00 €.

Zwischen der Kostenberechnung und dem bepreisten LV ergaben sich signifikante Änderungen in der Planung. Die Differenz zwischen bepreistem LV und dem günstigsten Angebot liegt in der marktüblichen Bandbreite (ca. 2,5%).

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat stimmt, nach Vorberatung im Bauausschuss, der Vergabe zur Ausführung von Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV, Blitzschutzanlagen für die Modernisierung der Stadthalle an die Firma Leonhard GmbH & Co.KG, Karlsruhe mit einer Endsumme von 4.533.908,96 € zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt der Firma den Zuschlag zu erteilen.